

**Deutsch-Indische Gesellschaft e.V. Aachen**  
Hasenfeld 2 d, 52066 Aachen, Fon/Fax: +49 241 607271  
digaachen@aol.com / www.digaachen.de  
Konto: Sparkasse Aachen (BLZ 390 500 00) Nr. 33 006 511  
IBAN: DE20 3905 0000 0033 0065 11 / BIC: AACSD33XXX



Sehr geehrte Mitglieder und Freunde der Gesellschaft!

Im Dezember 2014

Gerne geben wir Ihnen das bis jetzt vorliegende Programm der nächsten Monate bekannt, in der Hoffnung, Sie häufig bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu können.

**Freitag, 16. Januar 2015, 19.30 h, S-Forum der Sparkasse Aachen**  
**Festvortrag und Empfang aus Anlass des bevorstehenden Republic Day of India**  
Die Einladung liegt bei.

**Dienstag, 3. Februar 2015, 17 h, Forum der Volkshochschule, Peterstr 21 – 25, Aachen**  
**Lichtbildervortrag von Dr. Eugen Rüter:**

**Java & Bali – Impressionen einer Reise**

Indonesien bietet eine überwältigende Vielfalt von Völkern, Kulturen und Landschaften. Reisen in Indonesien, etwa über die Inseln Java, Bali und Lombok, sind somit vielfältig und abwechslungsreich. Imposante Tempel, Vulkane, unberührte Urwälder, Reisterrassen, sonnendurchflutete Traumstrände sowie liebenswürdige Menschen begegnen dem Reisenden. Man fühlt die schwülen Tropen, riecht die Gewürze und begegnet den Inselbewohnern mit ihren Sattelhäusern, Betjaks, Pferdewagen, Ahnenpuppen, Tempeln und Opfergaben. Der Lichtbildervortrag gibt Eindrücke einer Pilotreise im November 2013 wieder. Er dient auch der Information für TeilnehmerInnen oder Interessenten an der Reise „Java, Bali & Lombok“ im Juni 2015.

In Kooperation mit der VHS Aachen. Freier Eintritt.

**Freitag, 6. Februar 2015, 19 h, Einlass 18.30 h,**  
**Ballsaal im Alten Kurhaus, Aachen, Komphausbadstr. 19**  
**Multivision + Live-Reportage mit Kay Maeritz:**  
**Burma (Myanmar) – Das Goldene Land auf dem Weg in die Freiheit**  
Nähere Infos finden Sie in der Anlage.

**Montag, 2. März 2015, 19.30 h, Restaurant La Bahia, Bachstr. 30, Aachen**  
**Stammtisch**

Auf vielfachen Wunsch wieder ein Stammtisch. Zwanglos und ohne Programm kann man sich wiedersehen oder kennen lernen und über interessante Themen oder Vorhaben austauschen. Der Wirt aus Bangladesh bereitet wieder eine kleine Karte mit indischen Speisen vor. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

**Vortragsreihe von und mit Dr. A.R. Sequeira – Prabhu M.A:**

**Freitag, 24. April 2015**

**Die Welt der indischen Götter**

Der indische Götterhimmel hat mehrfach Wandlungen durchgemacht: Die alten vedischen Götter wie Indra, Agni und Varuna wurden im Laufe der Zeit durch Shiva, Vishnu und Krishna verdrängt. Vishnu wird zwar auch schon im Veda erwähnt, hatte jedoch noch keinen hohen Stellenwert, Shiva findet unter dem Namen Rudra Erwähnung, und der heute populäre Name Krishna tauchte erst später auf. Die Götter manifestieren sich in der irdischen Welt in Form von Inkarnationen (Avatars), um den Dharma (kosmisches Gesetz) zu schützen. Das trifft besonders auf Vishnu zu, der meist in zehn Inkarnationen verehrt wird, wie etwa in den beliebtesten der göttlichen Helden Rama und Krishna.

Die Gottheiten haben heute viele Namen, man kann sie auch anhand von Körperhaltungen, Gesten, Attributen, Kleidung, Tragtieren, Ensembles usw. unterscheiden. Viele Fragen gilt es zu beantworten, wie etwa:

Wer sind denn nun Brahma und Saraswati, Vishnu und Lakshmi, Shiva und Parvati?

Was hat es mit den Götterfamilien auf sich?

Warum sind weibliche Götter so faszinierend, z.B. Kali und Durga?

Wie viele Frauen hatte Krishna? Wer ist Ganesh genau?

### **Freitag, 8. Mai 2015**

#### **Die Feste im indischen Alltag**

Überall auf der Welt werden Feste gefeiert. Sie sind Ausdruck menschlicher Bedürfnisse: nach Muße oder auch nach Wohlstand, Gerechtigkeit und Frieden; nach Verbindung zu den kosmischen Kräften (zwischen Himmel und Erde), die uns umgeben; oder nach Antworten auf die Fragen nach dem Sinn des Daseins und des Leidens. Wenn der Mensch feiert, will er einfach nur Mensch sein. Grundsätzlich hängen die Feste und Feiern dabei von dem Menschen- und Weltbild ab, das die jeweilige Kultur entwickelt hat. Dieses Bild bestimmt auch die Identität einer Kultur und kommt in Zeit und Raum zum Ausdruck.

Die indischen Feste richten sich nach dem jeweiligen Weltalter, nach dem Mondkalender und nach dem „Gottesbild“. In diesem Kontext werden u.a. das Holi-Fest, die Durga-Puja, das Lichterfest Diwali und die Kumbh Mela näher dargestellt.

### **Freitag, 19. Juni 2015**

#### **Die Vielfalt der Religionen in Indien**

Du sollst keine anderen Götter neben mir dulden – dieses für Juden, Christen und Muslime gleichermaßen gültige Gebot des Monotheismus steht im krassen Gegensatz zur hinduistischen Götterwelt, angeblich soll es in dieser Welt nicht weniger als 330 Millionen Götter geben. Neben dem hinduistischen Pantheon, den monotheistischen Religionen und dem Buddhismus gibt es in Indien noch alte Volks- und Naturreligionen, denen immerhin 60 bis 70 Millionen Adivasis, die Ureinwohner Indiens, anhängen. Nicht vergessen werden dürfen die Sikhs, die Anhänger des Jainismus und die kleine Gruppe der Parsen. Nicht nur die bekannten Religionen in Indien werden angesprochen. Auch auf die weniger bekannten Religionsgruppierungen und Glaubensrichtungen geht der Vortrag ein.

Alle Vorträge hält der allseits bekannte **Dr. A.R. Sequeira – Prabhu M.A.**. In Mumbai geboren, promovierte er in Religionsphilosophie und Indologie an der Universität München und war viele Jahre Kulturwissenschaftler in Maastricht. Es folgte dann ein Lehrauftrag für Indische Philosophie an der Universität zu Köln. Seit 1997 leitet er den Philosophischen Gesprächskreis DARSHANA, zu deren Treffen die Mitglieder und Freunde der DIG Aachen immer herzlich eingeladen sind. Zu seinen Werken gehört u.a.: „Die Philosophien Indiens“.

Die Vorträge beginnen jeweils um **19.30 h.**

Sie finden statt im **ZENDence neben dem Hotel Regence, Peterstr. 71, Aachen.**

Der Eintritt ist frei.

Und noch zwei **Buchempfehlungen:**

**Karin Kaiser: Bangalore Masala**, Indien-Krimi, 2014, Conbook Verlag Meerbusch

**Omar Ahmad: Der Geschichtenerzähler**, Roman, 2011, Draupadi Verlag Heidelberg

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und ein glückliches Neues Jahr. Und bleiben Sie uns gewogen.

Mit freundlichen Grüßen

Jürgen Franz Dr. Satish Batra Wolfgang Brill Bernd Lürkens Saida Illath Helga Hanek  
Johannes A. Sequeira Iris Rathschlag-Zirbes Ulrike Gohil Sigrid Hufschmidt